

## Alarmierende Schulden: Über 100 Billionen Dollar bei den USA!

Am 19. Mai 2025 analysiert unser Artikel die wachsenden US-Schulden, ihre globalen Auswirkungen und die Herausforderungen der Demokratie.



**USA** - Die Schulden der USA erreichen alarmierende Ausmaße und stehen im Fokus der aktuellen wirtschaftlichen Diskussionen. Laut aktuellen Berichten liegen die amerikanischen Schulden ohne die der Bundesstaaten bei etwa 38 Billionen Dollar, was bei einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 26 Billionen Dollar deutlich macht, wie stark der Druck auf die US-Wirtschaft ist. Berücksichtigt man die Schulden der Bundesstaaten, summieren sich die Verbindlichkeiten sogar auf etwa 100 Billionen Dollar. Das Budgetdefizit für das Jahr 2024 wird auf 1,8 Billionen Dollar geschätzt, wovon allein eine Billion Dollar auf den Zinsendienst entfällt, was die Dringlichkeit der finanziellen Lage verdeutlicht, da das Land seine Rückzahlungen und Zinsen überwiegend durch zusätzliche Schulden abdeckt.

Darüber hinaus wurde festgestellt, dass der marginale Nutzen zusätzlicher Schulden negativ ist, was bedeutet, dass neue Schulden wirtschaftliches Wachstum nicht mehr fördern. Die internationale Bereitschaft, den USA Kredite zu gewähren, schwächt sich ebenfalls ab. Dies geschieht in einem globalen Umfeld, in dem sich die BRICS-Staaten planen, eine eigene Handelswährung einzuführen.

## **Handelsbilanz & Wirtschaftswachstum**

US-Präsident Donald Trump hat das Handelsdefizit der USA wiederholt als ein Problem angesehen, das es zu beheben gilt. Das Handelsdefizit wird häufig als Zeichen von Wohlstand gewertet, da die USA 2024 Waren im Wert von 2 Billionen Euro exportierten, jedoch Waren im Wert von 3 Billionen Euro importierten. Neue Zollregelungen sollen die Importe verteuern und die Nachfrage nach einheimischen Produkten fördern. Trotz dieser Bemühungen sank das US-BIP im ersten Quartal 2025 um etwa 0,3 Prozent, was auf die Herausforderungen auf dem Markt hinweist. Die Inflationsrate lag im April 2025 bei 2,3 Prozent, während die Arbeitslosenquote in den USA niedrig blieb, was zeigt, dass zumindest einige Aspekte der Wirtschaft stabil sind.

Die Staatsverschuldung in den USA beträgt derzeit 124% des BIP. Im Vergleich dazu liegt die Staatsverschuldung in Deutschland bei nur 62% des BIP. Amerikanische Haushalte haben durchschnittliche Schulden von 103% ihres verfügbaren Jahreseinkommens, während deutsche Haushalte bei 90% liegen. Diese hohen Verschuldungsgrade werfen Fragen auf, ob die expansive Geld- und Fiskalpolitik der USA auf lange Sicht tragfähig ist oder ob sie in eine Schuldenfalle führen könnte.

## **Inflation und die Bedeutung der Geldpolitik**

Die Frage der Inflation in Verbindung mit hoher Staatsverschuldung ist schon lange ein Thema in der Wirtschaftstheorie. Anleihekäufe durch Zentralbanken haben dazu geführt, dass die Diskussion über die Finanzierung der

Staatsverschuldung derzeit weniger im Fokus steht. Dennoch warnen Experten vor den potenziellen Risiken einer expansiven Geldpolitik, die zu Inflation führen könnte. Historische Daten zeigen, dass Kriege oft mit hohen Staatsverschuldungen und inflationären Phasen verbunden waren, doch die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte deuten nicht zwingend auf eine solche Entwicklung hin.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels könnten ebenfalls zu Lohndruck und damit spätestens in der Zukunft zu inflationären Tendenzen führen. Während einige Ökonomen optimistisch sind und glauben, dass die niedrigen Inflationsraten anhalten, bleibt der Ausblick ungewiss und bringt wachsende Besorgnis hinsichtlich eines potenziellen Inflationsdrucks mit sich.

In einem sich schnell verändernden globalen Umfeld könnte die wirtschaftliche Strategien der USA, einschließlich neuer Zölle und einem Fokus auf die Verbesserung der Handelsbilanz, entscheidend sein für die Stabilität und Wachstumschancen in der Zukunft. Während die globalen Wirtschaftsstrukturen sich weiterentwickeln und die BRICS-Staaten zunehmend Einfluss gewinnen, könnte die US-Wirtschaft auf den Prüfstand gestellt werden.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | USA                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.unser-mitteleuropa.com">www.unser-mitteleuropa.com</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://blogs.faz.net">blogs.faz.net</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**